

## PROTOKOLL NR. 5/2019

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Vomp

Ort:	Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes Vomp	
Datum:	29. April 2019	
Beginn:	20:00 Uhr	
Anwesende:	Bürgermeister Karl-Josef Schubert (ÖVP)	Klaus Mair (ÖVP)
	Ersatz: Markus Gramshammer (ÖVP)	Ersatz: Christina Reiter (ÖVP)
	Bernhard Steinlechner (ÖVP)	Bettina Preyer (ÖVP)
	Alfred Steinlechner (ÖVP)	Josef Dengg (ÖVP)
	Ersatz: Hannes Filzer (ÖVP)	Mag. Sylvia Grünbichler (ÖVP)
	Hubert Scheiber (SPÖ)	Elisabeth Fleischanderl (SPÖ)
	Ersatz: Rosemarie Scheffknecht (SPÖ)	Daniela Moser (SPÖ)
	Thomas Jenewein (SPÖ)	Mag. Stephanie Jicha (OGLV)
	Lukas Steurer (OGLV)	
entschuldigt:	DI (FH) Heidi Geisler (ÖVP), Nicole Sailer-Pichler (ÖVP), Martin Gramshammer (ÖVP), Stefan Kometer (SPÖ)	

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Der Ersatzgemeinderat Hannes Filzer wird angelobt.

Die Protokolle der Sitzungen vom 18.03.2019, Nr. 3, und vom 29.03.2019, Nr. 4, werden einstimmig genehmigt.

### Tagesordnung:

- 1. Kenntnisnahmen**
- 2. Bericht Bauausschuss**
  - a) Beschlussfassung Bus/Transporter für Bauhof
  - b) Auftragsvergabe Gärtnereiarbeiten
  - c) Bericht Fertigstellung Tagescafé
- 3. Bericht Umwelt- und Verkehrsausschuss**
  - a) Bericht E5 Jahresprogramm
  - b) Bericht Begehung öffentliche Parkplätze Schnittlauchgasse
  - c) Bericht Begehung Gröben, Bereich Schloss Sigmundslust
- 4. Bericht Sportausschuss**

- a) Bericht Begehung Rodelbahn und Sportanlage Vomp
- b) Beschlussfassung Sportehrenzeichen
- 5. Bericht Kulturausschuss**
  - a) Bericht Gestaltung Hanselergarten
  - b) Bericht Begehung Parkanlagen und Kreisverkehre
  - c) Präsentation Logo-Artikel
- 6. Beschlussfassung Darlehensvergaben**
  - a) Darlehensvergabe Erschließung Saugassl
  - b) Darlehensvergabe Hochwasserschutz Kreuzbach
- 7. Raumordnungsangelegenheiten**
  - a) Auflage und Beschlussfassung Flächenwidmungsplanänderung Gpn. 2814/8, 25, 24/2, .655 und 2814/4, „Mesnerhaus“, Geschützte Werkstatt GmbH, Dorf
  - b) Auflage und Beschlussfassung Bebauungsplan Gp. 3181/4 und 3181/6 Prankl, Schnittlauchgasse
  - c) Auflage und Beschlussfassung Bebauungsplan Gp. 2072/6 KG. Vomp, Top 4 Immo GmbH, Gaisberg
- 8. Anfragen, Anträge und Allfälliges**

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig der Pkt.

6. c) Vergabe Leasingfinanzierung „Server-Landschaft u. Equipment“ - Marktgemeindeamt in die Tagesordnung aufgenommen.

---

zu 1 Kenntnisnahmen:

Der Bürgermeister informiert über Nachstehendes:

- Es liegt der Bericht der Baum-Inaugenscheinnahme vor: Der Eschenahorn vor der GHS-Anlage, Josef-Heiß-Str., gegenüber Schuhhaus Prantl, Feldweg, ist nicht mehr standsicher. Die 5 Birken beim Platz zwischen der Fam. Prinz und Kastner in der Josef-Heiß-Straße (ehem. Spielplatz) müssen zur Wahrung der Sicherheit ebenso gefällt und durch neue ersetzt werden. Bei den Ahornbäumen in der Pax, beim Nazelles-Négron-Platz und gegenüber vom Gh. Pelikan sind Kronenlichtungen durchzuführen.
- Für die Kinderkrippe ist die angewiesene Feststellung der Berufstätigkeiten der Eltern erfolgt. Auf Basis der gesetzlichen Gruppengrößen würden derzeit 11 Kinder keine Aufnahme finden. Der Ausschuss für Soziales,- Familien,- Jugend,- Senioren- und Flüchtlingswesen soll sich umgehend damit befassen, da mehrere Szenarien möglich wären. Ein Notfallplan für den Ausbau von Infrastrukturen zur Schaffung einer weiteren Kinderkrippengruppe ist bereits angedacht.

---

zu 2 Obmann Vzbgm. Klaus Mair berichtet über die Bauausschusssitzung vom 12.04.2019:

a) Beschlussfassung Bus/Transporter für Bauhof

Der Ausschussobmann berichtet, dass für den Bauhof ein Fahrzeug angeschafft werden soll, in welchem das Werkzeug für die Heizung/Sanitär/Lüftung bzw. Wasser- und Kanalarbeiten fix implementiert ist. Es wurden für mehrere Fahrzeugtypen entsprechende Angebote eingeholt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, einen „Transport-Bus“ anzuschaffen. Da bei der Ausschusssitzung nur das Angebot eines Mercedes Vito vorlag, wurden bis zur heutigen Gemeinderats-sitzung weite Angebote von Ford und VW zur Beschlussfassung eingeholt:

---

---

Fahrzeug	Autohaus	Preis brutto
Mercedes Vito	Haidacher, Vomp	€ 25.758,00
Ford Transit	Autopark, Vomp	€ 25.490,00
VW Kastenwagen	Picker, Schwaz	€ 31.800,00

Seitens der Bauhofmitarbeiter wurde der Wunsch geäußert den Mercedes Vito anzuschaffen.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Mercedes Vito vom Autohaus Haidacher Vomp zum Preis von € 25.758,00 brutto anzukaufen und wie im Budget vorgesehen für 60 Monatsraten zu leasen.**

b) Auftragsvergabe Gärtnereiarbeiten

Für die Gärtnereiarbeiten wurden die Preise für die Bepflanzung neu ausgeschrieben um die Marktpreise zu evaluieren. Zur Angebotslegung wurden die Gärtnereien Reinold, Kerschdorfer, Widauer, Jäger sowie Claudias Blumenzauber eingeladen. Bis auf die Gärtnerei Widauer (mangels Kapazität) haben alle Gärtnereien ein Angebot abgegeben.

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Gärtnereiarbeiten neuerlich dem Best- und Billigstbieter „Gartenbaubetrieb Rudolf Reinold“ zu vergeben.

**Beschluss: einstimmige Genehmigung mit einer Stimmenthaltung von Bürgermeister Karl-Josef Schubert wegen Befangenheit**

c) Bericht Fertigstellung Tagescafé

Die Mitglieder des Ausschusses besichtigten das fast fertiggestellte Tagescafé im Seniorenheim und waren mit den ausgeführten Arbeiten sehr zufrieden. Die Eröffnung des „cafetalent“ ist am Mittwoch, 22.05.2019 um 10:30 Uhr geplant.

---

zu 3 Der Bürgermeister berichtet in Vertretung von Obfrau DI (FH) Heidi Geisler über die Sitzungen des Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 12.04.2019:

a) Bericht E5 Jahresprogramm

Aufgrund einer Initiative von Energie Tirol fand am 14.02.2019 eine Sitzung zum Thema Radmobilität - Förderung von Fahrradanhängern statt. Ziel dieser Sitzung war die Förderung von Fahrradanhängern.

Der Ausschuss diskutierte ausführlich über den Vorschlag. Grundsätzlich wurde dieser positiv bewertet, allerdings möchte man sich nicht auf ein Modell einschränken und so hat sich der Ausschuss auf folgende Vorgehensweise geeinigt und empfiehlt diese dem Gemeinderat:

- grundsätzliche Unterstützung der Aktion
- alle Typen von Anhängern werden gefördert
- Fördersatz: 30%, max. € 150,00,
- max. 10 Stk. pro Jahr (max. Gesamtkosten: € 1.500,00)

**Beschluss: einstimmige Genehmigung**

---

b) Bericht Begehung öffentliche Parkplätze Schnittlauchgasse

Im Bereich der Privathäuser Witting/Prankl/Rössler, Schnittlauchgasse, wird unkoordiniert geparkt. Ing. Anton Flörl hat geprüft, ob die Straße breit genug für Parkplätze ist und in weiterer Folge einen Plan erstellt, der den gesetzlichen Vorgaben und allfälliger Normen entspricht.

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, diese Parkplätze lt. Plan zu verordnen und zu kennzeichnen.

**Beschluss: einstimmige Genehmigung**

c) Bericht Begehung Gröben, Bereich Schloss Sigmundslust

Herr Stephan Scheffknecht, Gröben, hat ein Ansuchen an den Umwelt- und Verkehrsausschuss betreffend Verordnung eines Parkverbots und Anbringung eines Verkehrsspiegels im Bereich des Schlosses „Sigmundslust“, Gröben, gestellt. Im heurigen schneereichen Winter kam es durch parkende Autos zu potentiell gefährlichen Situationen. Bei der Begehung vor Ort wurde die Situation beurteilt und der Ausschuss steht der Verordnung eines Parkverbots ablehnend gegenüber, da ähnliche Situationen in ganz Vomp bestehen und nicht "wahllos" Parkverbote verhängt werden sollen. Die Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Straßenlaterne im Kurvenbereich empfiehlt der Ausschuss einstimmig.

Rosemarie Scheffknecht fügt ergänzend hinzu, dass es, obwohl die Schneeräumung in Ordnung ist, hier tatsächlich zu gefährlichen Situationen durch Rutschen kommen kann. Das Problem wäre gelöst, wenn die parkenden Autos ca. 2 Meter weiterhinein bzw. von der Kurve entfernt parken würden.

**Beschluss: einstimmige Genehmigung**

---

zu 4 Obmann Hubert Scheiber berichtet über die Sportausschusssitzung vom 15.04.2019:

a) Bericht Begehung Rodelbahn und Sportanlage Vomp

Die Reparaturen der Schäden bei der Rodelbahn durch umgestürzte Bäume und das Reinigen der Wasserauskehren sind im Frühjahr zu erledigen. Bis auf eine lockere Stange bei den Klimmzügen ist die Forstmeile in einem guten Zustand. Bei der Sportanlage Vomp sind die Mängel bei den Netzen und den Doppelstabgitterverbindungen hinter bzw. neben den Toren zu beheben. Die Bänke beim Trainingsplatz wurden schließlich auch mit neuen Brettern bestückt.

b) Beschlussfassung Sportehrenzeichen

Nach Durchsicht der Formblätter für die Sportlerehrung stellte sich heraus, dass heuer die Vergabe des Sportehrenzeichens in Gold und einem Geldbetrag von € 2.450,00 für Jasmin Lindner für die Silbermedaille bei der Weltmeisterschaft ansteht.

Der Ausschuss stellt den Antrag an den Gemeinderat, die vorgeschlagene Ehrung zu beschließen.

**Beschluss: einstimmige Genehmigung**

---

Der Obmann Hubert Scheiber beantragt, bei den Richtlinien für die Ehrung erfolgreicher Sportler/innen vom 07.11.2016 einige Klarstellungen vorzunehmen:

Das Sportehrenzeichen wird nur mehr an aktive Sportlerinnen und Sportler verliehen, welche am Tag des Erfolges ihr 18. Lebensjahr vollendet haben und somit volljährig sind.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachstehende Richtlinien für die Ehrung erfolgreicher Vompener Sportler/innen:**

*Das **Sportehrenzeichen** wird nur mehr an **aktive Vompener Sportler und Sportlerinnen**, welche am Tag des Erfolges ihr 18. Lebensjahr vollendet haben und somit volljährig sind, verliehen und zwar:*

- **in Gold** für eine Weltmeisterschafts- und Olympiamedaille
- **in Silber** für eine Europameisterschaftsmedaille
- **in Bronze** für den ersten Rang einer Staatsmeisterschaft (Staatsmeistertitel)
- das **Sportehrenzeichen** wird ab der **Juniorenklasse** verliehen.

*Die Empfängerin oder Empfänger des Sportehrenzeichens in Gold erhalten außerdem als Anerkennung ihrer herausragenden Leistung **einmalig pro Weltmeisterschaft/Olympiade und Jahr** folgende Geldspende:*

<b>I. Sportler der allgemeinen Klasse</b>	<b>einheimischer Verein</b>	<b>fremder Verein</b>
a) Medaille in Gold	€ 5.500,00	€ 3.700,00
b) Medaille in Silber	€ 3.000,00	€ 1.900,00
c) Medaille in Bronze	€ 1.500,00	€ 800,00

<b>II. Junioren, Senioren u. Sonderklasse</b>	<b>einheimischer Verein</b>	<b>fremder Verein</b>
a) Medaille in Gold	€ 3.000,00	€ 2.200,00
b) Medaille in Silber	€ 1.900,00	€ 1.500,00
c) Medaille in Bronze	€ 800,00	€ 800,00

*Die Verleihung des Sportehrenzeichens erfolgt grundsätzlich nur auf Antrag. Die vorhergehenden Richtlinien werden hiermit außer Kraft gesetzt. Die Regelung aus dem Jahre 1992 für die Ehrungen langjähriger verdienster Sportfunktionäre bleibt weiterhin aufrecht.*

*Wer sich durch diesen Gemeinderatsbeschluss in seinen Rechten verletzt fühlt, kann innerhalb der Kundmachungfrist beim Marktgemeindeamt Vomp schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.*

zu 5 GR Bettina Preyer und der Bürgermeister berichten in Vertretung von Obfrau Nicole Sailer-Pichler über die Kulturausschusssitzung vom 03.04.2019:

a) Bericht Gestaltung Hanselergarten

Die Verantwortlichen des Obst- und Gartenbauvereins und des Vereins Eltern Aktiv werden mit Einbindung von Kindern einen Namen für den Garten finden und gemeinsam die Bepflanzungen, Baumdekorationen, Errichtungen von Weidehäuschen, „Elftürchen“ und „Autostraße“ vornehmen.

b) Bericht Begehung Parkanlagen und Kreisverkehre

Der Kreisverkehr bei der Geschützten Werkstätte, Au, wäre schon wieder sanierungsbedürftig, da die Betonränder (v.a. westseitig) beschädigt sind. An der Böschung ist wieder nachzusähen und auf der Oberfläche wird Kies angebracht.

Das Denkmal neben Fa. Troger-Moden, Au, wurde im Zuge der Schneeräumung beschädigt. Die Reparatur wurde bereits beauftragt.

c) Präsentation Logo-Artikel

Die bestickten Pololeibchen/T-Shirts wurden angeliefert und stehen ab sofort wie auch die Rucksäcke und Glaskaraffen beim Bürgerservice|Meldeamt im Marktgemeindeamt zum Verkauf.

zu 6 Beschlussfassung Darlehensvergaben

a) Darlehensvergabe Erschließung Saugassl

siehe Pkt. 6 b)

b) Darlehensvergabe Hochwasserschutz Kreuzbach

Zur Finanzierung der Projekte „Erschließung Dornach“ und „Hochwasserschutz Kreuzbach“ ist nach aktueller Kostenschätzung ein Fremdmittelbedarf von je € 0,5 Mio. notwendig, diese Summe ist auch im Haushaltsplan 2019 fast zur Gänze als Darlehensaufnahme veranschlagt. Der Gesamtbetrag von € 1 Mio. wurde nun ausgeschrieben und wie folgt angeboten:

Variante 1 variabel:

Institut	Aufschlag	Zi.Satz	mindest.	Gesamtbelastung
Raiffeisen Regb. Schwaz	0,55 P.	0,24 %	0,00%	€ 1.031.341,06
Hypo Tirol Bank AG	0,64 P.	0,33 %	0,33%	€ 1.047.187,03
Volksbank Tirol AG	0,86 P. 0,55 %			€ 1.079.279,66
Sparkasse Schwaz AG	1,00 P.	0,69 %	0,69%	€ 1.092.539,65

Variante 2 Fixzins auf 25, 20, 15 Jahre:

Institut	Zi.Satz auf	25 Jahre	20 Jahre	15 Jahre
Raiffeisen Reg.Bank Schwaz		1,49 %		
Hypo Tirol Bank AG		1,53 %	1,43 %	1,28 %
Sparkasse Schwaz AG				1,95 %
Volksbank Tirol AG				1,07 % (10 Jahre)

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig:**

- **die vorangeführten Projekte im Darlehensweg mit der Fixzinsvariante zu finanzieren, und diese Projekte im Zeitraum 2019-2020 abzuwickeln,**
- **die zwei Darlehen in Höhe von je € 500.000,00, in Anlehnung der Empfehlung nach dem 4-Augen-Prinzip, bei der Raiffeisen Regionalbank Schwaz eGen aufzunehmen. Die Raiffeisen Regionalbank Schwaz ist auch beim Fixzinsangebot mit 1,49 % p.a. Billigstbieter. Die Darlehen haben eine Laufzeit von 25 Jahren, und werden mit 50 Halbjahresannuitäten, beginnend mit 31.12.2020, bedient.**

c) Vergabe Leasingfinanzierung „Server-Landschaft u. Equipment“ - Marktgemeindeamt

Für die Finanzierung der „Server-Landschaft u. Equipment“ - Marktgemeindeamt wurden 3 Leasingangebote eingeholt.

Anschaffungswert/Ausgangsbasis: € 35.000,00 Laufzeit: 48 Monate

<u>Leasinggesellschaft</u>	<u>Aufschlag</u>	<u>Leasingrate</u>	<u>Spesen/Gebühren</u>
Würth Leasing GmbH	1,23 %	€ 731,99	Bearbeit.geb. € 100,00
Hypo Tirol Leasing	1,44 % P.	€ 735,33	Bearbeit.geb. € 100,00
Easyleasing (Volksbank)	o. A.	€ 738,09	Bearbeit.geb. € 125,00
Sparkassen Leasing	kein Angebot		

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die „Server-Landschaft u. Equipment“ mit der Würth Leasing GmbH zu finanzieren.**

zu 7 Raumordnungsangelegenheiten:

- a) Auflage und Beschlussfassung Flächenwidmungsplanänderung Gpn. 2814/8, 25, 24/2, .655 und 2814/4, „Mesnerhaus“, Geschützte Werkstätte GmbH, Dorf

**Der Gemeinderat hat gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, einstimmig mit einer Stimmenthaltung von Vzbgm. Klaus Mair wegen Befangenheit beschlossen, den vom Planer IB Mark ausgearbeiteten Entwurf vom 26. April 2019, mit der Planungsnummer 936-2019-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Vomp im Bereich 2814/8, 25, 24/2, .655, 2814/4 KG 87011 Vomp (zu Teilen), Mesnerhaus, Dorf, ist durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.**

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Vomp vor:

Umwidmung:

Grundstück **.655 KG 87011 Vomp**

rund 8 m<sup>2</sup>

von Wohngebiet § 38 (1)

in

Gemischtes Wohngebiet § 38 (2)

weitere Grundstück **24/2 KG 87011 Vomp**

rund 532 m<sup>2</sup>

von Wohngebiet § 38 (1)

in

Gemischtes Wohngebiet § 38 (2)

sowie

rund 4 m<sup>2</sup>

von Wohngebiet § 38 (1)

in

Freiland § 41

weitere Grundstück **25 KG 87011 Vomp**

rund 3 m<sup>2</sup>

von Wohngebiet § 38 (1)  
in  
Freiland § 41

weitere Grundstück **2814/4 KG 87011 Vomp**  
rund 49 m<sup>2</sup>  
von Freiland § 41  
in  
Gemischtes Wohngebiet § 38 (2)

weitere Grundstück **2814/8 KG 87011 Vomp**  
rund 8 m<sup>2</sup>  
von Freiland § 41  
in  
Gemischtes Wohngebiet § 38 (2)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird

- b) Auflage und Beschlussfassung Bebauungsplan Gp. 3181/4 und 3181/6 Prankl, Schnittlauchgasse

**Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Andreas Mark ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 29.04.2019, Zahl: VO-4527-BEBP-SP, für die Gpn. 3181/4 und 3181/6, Prankl, Schnittlauchgasse, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.**

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

- c) Auflage und Beschlussfassung Bebauungsplan Gp. 2072/6 KG. Vomp, Top 4, Immo GmbH, Gaisberg

**Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Andreas Mark ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 02.04.2019, Zahl: VO-4524-BP-GI, für die Gp. 2072/6, Top4 Immo GmbH, Gaisberg, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen**

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

zu 8 Anfragen, Anträge und Allfälliges:

Der Bürgermeister:

- zeigt an Hand von Fotos des Biomüllentsorgers Weber die Missstände beim Vorfinden der Biomüllsäcke am Straßenrand. Es muss die Kübellösung vorangetrieben werden und dazu ist ein Antrag des Umwelt- und Verkehrsausschusses bis Anfang 3. Quartal 2019 gewünscht.
- berichtet von einem dauerhaft abgestellten Lieferfahrzeug mit italienischem Kennzeichen gegenüber Gh. Vomperhof, Hoferweg. Die Polizei Schwaz hat mitgeteilt, dass der italienische Fahrzeughalter kein Interesse mehr an seinem Fahrzeug hat und sie auch nicht zuständig dafür sind. Da das Fahrzeug auf Privatgrund der ASFINAG steht, fällt dies auch nicht in die unmittelbare Zuständigkeit der Gemeinde, dennoch wird versucht eine Lösung zu finden.
- informiert über die Einladung der Abt. Gemeinden - Land Tirol für 4 Personen zur Infoveranstaltung bezüglich VRV 2015 am 05.09.2019 nachmittags. Am Seminar sollen Vzbgm. Klaus Mair, Obmann des Überprüfungsausschusses Stefan Kometer, ein Mitglied der Offen Grünen Liste Vomp und ein weiteres Mitglied des Gemeinderats teilnehmen.
- teilt mit, dass die „Vomp-Card“ mit allen Informationen zum Zutritt und der Abrechnung für den Recyclinghof in der 2. Mai-Hälfte versendet wird. Es gibt noch eine Sitzung zur Tarifgestaltung, wonach die Sperrmüllgebühren voraussichtlich billiger werden. Er klärt im Vorfeld über den neuen Namen der „Regionalen Recyclinghofanlage Weer und Umgebung“ auf. Der Recyclinghof rückt ca. 30 Meter weiter nach Westen ab und somit in das Gemeindegebiet Weer, daher der neue Name. Die Zufahrt über Pill bleibt gleich.

Vzbgm. Klaus Mair:

- berichtet, dass der Entwurf zur einstufigen Realisierung des Turnhallenneubaus NMS Vomp-Stans und die Liste der empfohlenen Architekten für den Architektenwettbewerb vorliegen. Für die Einladung zum Wettbewerb wird von der Architektenkammer ein Architekt namhaft gemacht. Arch. Dipl. Ing. Johann Sailer und Arch. Dipl.-Ing. Hanno Vogl-Fernheim sind auch bereits fixiert. Die 4 weiteren Architekten sollen bei der nächsten Bauausschusssitzung am 14.05.2019 mit dem Bauausschuss der Gemeinde Stans ausgewählt werden. Dafür werden die Unterlagen vorab an den Gemeinderat versendet.
- informiert, dass bei der 31. Dorfmeisterschaft im Stockschießen 2 Mannschaften des Gemeinderats teilgenommen haben. Die Mannschaft „Gemeinde 2“ hat den 2. Platz erzielt. GV Hubert Scheiber regt die Anschaffung einer Pokal-Vitrine im Marktgemeindeamt an.

GV Hubert Scheiber:

- fragt nach, ob die Setzung des Gehsteigs im Bereich „Wohnanlage GHS“, Josef-Heiß-Str., bekannt ist. Der Bürgermeister bestätigt, dass der Gehsteig saniert und die Ursache dafür geklärt wird.
- bemängelt die derzeitige Situation des Längsparkens entlang der Kreuzbachverbauung, Bachtalweg. Der Bürgermeister informiert über eine mögliche Parkplatzgestaltung durch Abrücken der Straße, sodass ein Querparken möglich wird. Es ist bereits eine Begehung geplant. Über eine Bewirtschaftung soll beraten werden und die Umsetzung soll bis zum Sommer erfolgen.

Rosemarie Scheffknecht:

- erkundigt sich nach dem Grund bezüglich dem Aufspritzen der Grundgrenzen im Bereich Prantl, Pension Scheffknecht, Gröben. Dem Bürgermeister ist bis dato nichts bekannt. Es wird vermutet, dass dies ein betroffener Anrainer veranlasst hat.
- fragt nach, ob bekannt ist, dass im Vereinslokal des Kameradschaftsbund der Putz von der Wand bröckelt. Laut Vizebürgermeister sind dies Rückstände vom Wassereintritt, welcher bereits im letzten Jahr saniert wurde. Falls die Flecken nass sind, wird um eine neuerliche Meldung gebeten.

GR Daniela Moser teilt mit, dass der Wasserdruck im Wohnhaus von Anna Schmitzer, Schnittlauchgasse, sehr gering ist. Der Bauhof soll sich dies umgehend anschauen.

GR Bettina Preyer bemängelt neuerlich, dass die Beschilderung beim Jugendzentrum noch immer nicht angebracht wurde. Es soll erneut bei Thomas Scheiber urgirt werden.

Markus Gramshammer erkundigt sich über die Kontrollen und Strafen der Hundeverordnung bei den Feldern.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:43 Uhr

Der Schriftführer:

  
Arno Haider

Der Bürgermeister:

  
Schubert Karl-Josef

Gemeinderat:

